

Anmeldung & Teilnehmergebühr

Anfahrt

Teilnehmergebühr (Vorab-Überweisung)

Pro Person fällt für die Fachtagung eine **Teilnehmergebühr von 15 Euro** (inkl. Getränke und Essen) an. Bitte überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung (E-Mail) bis **zum 25.06.2021** auf folgende **Bankverbindung**:

IBAN: DE12840500001305004635

BIC: HELADEF1RRS (Rhön-Rennsteig-Sparkasse)

Verwendungszweck: 45 250.11900

Fachtag Kinderschutz / Name des Teilnehmers

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zum Kinderschutzfachtag ist **bis zum 25.06.2021** wie folgt möglich:

Online unter: www.lra-sm.de/kinderschutz

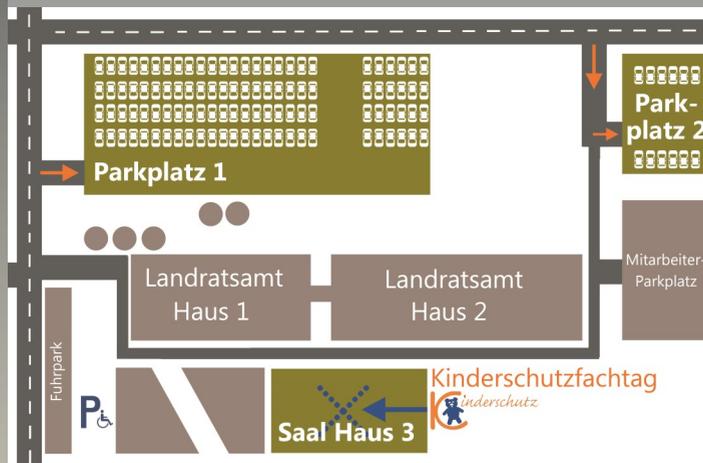
oder per E-Mail: s.paula@lra-sm.de

(Bitte Name, ggf. Einrichtung, Tel.nr., und Anschrift in der E-Mail angeben.)

Hinweis zur Erstellung von Bildaufnahmen

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zweck der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Netzwerkes Kinderschutz/ Frühe Hilfen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. (Kontakt: pressestelle@lra-sm.de, Tel: 03693 / 485 - 8252)

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Haus III (Saal)
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen



Kontakt für Rückfragen

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
S. Paula
Sachbearbeiterin Kinderschutz
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
Tel. 03693 / 485 - 8636
E-Mail: s.paula@lra-sm.de

Datenschutz: Ihre persönlichen Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Die Veranstalter halten sich an die Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.



KINDERSCHUTZ- FACHTAG

**Sexueller Missbrauch
und Missbrauchsabbildungen**
Prävention und Intervention im
interdisziplinären Verbund

7. Juli 2021

im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

www.lra-sm.de/kinderschutz



Herzlich Willkommen!

Programm des Fachtages



Sehr geehrte Damen und Herren,

In den vergangenen Jahren erfahren Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern und deren sexuelle Ausbeutung mittels Herstellung von Missbrauchsabbildungen zunehmend gesellschaftliches und politisches Interesse. Insbesondere komplexe Missbrauchsfälle wie beispielsweise in Staufen und Lügde werfen auch immer die Frage auf, wie solche Taten geschehen können, obwohl zahlreiche Institutionen fallbeteiligt waren.

Mit dem Fachtag „Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen – Prävention und Intervention im interdisziplinären Verbund“ am 7. Juli 2021 greift das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen diese Frage auf. Die Zusammensetzung der Referentinnen ermöglicht Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder, zeigt Möglichkeiten und Grenzen im interdisziplinären Fallmanagement auf, stellt aber auch Bedarfe zur Verbesserung des Kinderschutzes heraus.

Der Fachtag richtet sich an:

- ▶ Staatsanwaltschaft, Richter
- ▶ Polizei
- ▶ Kinderschutzdienst
- ▶ Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gefördert von:



08.30 Uhr

Einlass

09.00 Uhr

Begrüßung und Grußworte

- ▶ Peggy Greiser, Landrätin
- ▶ Dr. Julia Heesen, Staatssekretärin Thür. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- ▶ Tina Kwiatkowski, Moderatorin

09.20 - 10.30 Uhr

Block 1

Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen - Betroffene und beteiligte Systeme mit ihren Bedarfen im Fallmanagement

- ▶ Referentin: Dr. Rita Steffes-enn | Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung (ZKPF)

10.30 - 11.00 Uhr

Vorstellung des ambulanten Therapieangebotes für jugendliche und erwachsene Sexualtäter in Thüringen

- ▶ Referentin: Elke Lieback | pro familia Landesverband Thüringen e.V.

11.00 - 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 - 12.30 Uhr

Block 2

Ermittlung und soziale Kontrolle - Chancen und Widrigkeiten im interdisziplinären Fallmanagement

- ▶ Referentin: Sabrina Frier | Kriminalbeamtin, Rheinland-Pfalz -Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung (ZKPF)

12.30 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 14.45 Uhr

Block 3

Ermittlung und Strafverfolgung – Möglichkeiten und Grenzen interdisziplinärer Zusammenarbeit

- ▶ Referentin: Dr. Julia Busweiler od. Andrea Güde | Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt/Main, Zentrale zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT)

14.45 - 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 - 16.00 Uhr

Block 4

Reflexion und Diskussion mit der Expertinnenrunde

- ▶ Moderation: Tina Kwiatkowski
- ▶ Anwesende Referentinnen und Teilnehmer*innen

